

Forum zur Bürgermeisterwahl

HAZ und Neue Presse holen die beiden Bewerber für das Bürgermeisteramt in Uetze aufs Podium in der Agora

UETZE. Wie kann die Gemeinde Uetze trotz angespannter Haushaltslage wichtige Investitionen in den nächsten Jahren stemmen? Wo muss der Rotstift angesetzt werden? Welcher Service für Bürger und Bürgerinnen muss besser werden? Wie soll neuer, bezahlbarer Wohnraum entstehen? Welche Angebote fehlen für die Jugend? Und braucht es an der Aurelia-Wald-Gesamtschule eine Oberstufe? Über diese und weitere Fragen werden die beiden Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Uetze beim großen Wahlforum von HAZ und Neuer Presse diskutieren. Es beginnt am Dienstag, 1. September, um 17 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6.

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, entscheiden die Uetzerinnen und Uetzer unter anderem, wer die Gemeinde in den nächsten acht Jahren als Bürgermeister leiten soll. Zur Wahl stehen Amtsinhaber Florian Gahre (SPD) und Herausforderer Cord Hoburg (Freie Wähler). Beide Kandidaten werden sich und ihre Ziele beim HAZ/NP-Wahlforum vorstellen.

Fünf Jahre sind seit Florian Gahres erster Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Uetze vergangen. Der heute 43-Jährige wurde von der SPD einstimmig für eine Wiederwahl nominiert. Seit seinem Amtsantritt arbeitet er daran, die Gemeinde-



Der Herausforderer Cord Hoburg (links, Freie Wähler) tritt bei den Kommunalwahlen als Kandidat für das Bürgermeisteramt gegen Amtsinhaber Florian Gahre (SPD) an.



Foto: privat

verwaltung serviceorientierter und digitaler aufzustellen. Gahre setzt sich zudem für die schnellere Erschließung von neuem Bauland sowie die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum ein. Überall dort, wo neuer Wohnraum entsteht, fordert er den zeitgleichen, bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungspätzen.

Gahre betont regelmäßig die Bedeutung des sozialen Zusammenhalts. Die gezielte Unterstützung von lokalen Vereinen und des Ehrenamts sowie der Ausbau von Freizeitangeboten gehören zu seinen Kernanlie-

gen. Auch für eine starke Wirtschaft und deren gezielte Förderung setzt er sich ein. Gahre stammt ursprünglich aus Burgdorf, zusammen mit seiner aus Uetze stammenden Ehefrau Vanessa hat er zwei Kinder.

Mit Cord Hoburg tritt ein bisher eher wenig in der Gemeinde präsenter Kommunalpolitiker als Herausforderer an. Der 53-Jährige ist seit zwei Jahren Mitglied der Freien Wähler und engagiert sich in den Parteivorständen auf Orts- und Regionsebene. Beruflich ist Hoburg in Hannover in der Erwachsenenbildung im Stephansstift tätig.

Nach Hänigsen ist der zweifache Vater einst der Liebe wegen gezogen – seine Ehefrau Christa stammt aus dem Ort. Und in der Ortschaft habe er erlebt, dass es sich lohne, kommunalpolitisch aktiv zu werden, sagt er. „Man kann etwas erreichen, wenn man ins Handeln kommt.“

Mit Blick auf seine beiden Kinder stehe für ihn das Thema Bildung als ein Schwerpunkt auf der Agenda, so der Kandidat. Dringlichste Aufgabe seien weitere Investitionen in die Schulen. Zu seinen Schwerpunkten zählt Hoburg zudem Barrierefreiheit für alle in der Gemeinde Uetze

lebenden Menschen. Eine funktionierende Infrastruktur für Wirtschaft und Einwohner ist ihm ebenfalls wichtig. Diese müsse bei Bedarf schnell und unbürokratisch angepasst werden.

Die Bürgermeisterkandidaten werden sich beim HAZ/NP-Wahlforum am 1. September nicht nur den Fragen der Moderatoren Jan Sedelies und Sven Warnecke stellen, sondern auch denen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede und jeder kann in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6, dabei sein. Der Eintritt ist frei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Wer mit seinem Smartphone den QR-Code einscann, gelangt zu dem entsprechenden Formular. Zunächst muss dort die jeweilige Kommune ausgewählt werden, in diesem Fall Uetze. Anschließend können Interessierte ihre Daten eingeben sowie mögliche Fragen, die den Kandidaten gestellt werden sollen.



Gemeinde Uetze

Der Bürgermeister



Bekanntmachung eines verkaufsoffenen Sonntags

gem. § 5 Abs. 3 S. 2 Niedersächsisches Gesetz über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten –NLöfVZG- vom 08.03.2007 in der aktuellen Fassung

Auf Antrag einer Mehrzahl von Verkaufsstellen in der Ortschaft Uetze hat die Gemeinde Uetze einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Zwiebelfestes Uetze genehmigt für:

Sonntag, 06.09.2026, 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Verkaufsöffnung ist zugelassen für das Gebiet des Ortskerns der Ortschaft Uetze.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Kühne

Gemeinde Uetze

Der Bürgermeister



Bekanntmachung Sitzung des Ortsrates Schwüblingsen

Sitzungstermin: Montag, 31.08.2026, 18:30 Uhr

Raum, Ort: Gasthaus zur Post, Lahnkamp 8, 31311 Uetze

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters	
6	Genehmigung des Protokolls vom 02.06.2026	
7	Beschlüsse gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung	
7.1	Zuschussantrag Gesangsverein	
7.2	Zuschussantrag TuS Schwüblingsen	
7.3	Zuschussanträge der Rentnerband	
7.4	Ideen für das Dorf	
7.5	Zuschussantrag Junggesellschaft und Biker	
7.6	Antrag auf Verwendung der Haushaltreste	
8	Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung	
8.1	Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Uetze zum 01.01.2027	VO/12/0613
8.2	4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Uetze	VO/12/0618
9	Mitteilungen und Anfragen	
9.1	Betriebsabrechnung 2025 - Bestattungswesen	
10	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

Ganze Schulklasse feiert mit

Die Hänigser Kinderkönigin Nele Berkahn freut sich beim Scheibenannageln über besonders viele Gäste



Die neuen Hänigser Majestäten freuen sich über ihre Titel.

Foto: privat

HÄNIGSEN (r/fh). Drei Tage lang haben die Hänigser vom 15. bis zum 17. August ihr Volks- und Schützenfest gefeiert und ihre neuen Majestäten hochleben lassen. Jungschützenkönig Sidney Nissel schrieb dabei eine besondere Geschichte. Erst am letzten Sonntag des Königsschießens trat er in den Verein ein und bewies direkt am selben Tag eine sichere Hand. Mit seinen ersten Schüssen als Vereinsmitglied sicherte er sich gleich die Königswürde. Damit tritt er in die Fußstapfen seines Vaters. Dirk Nissel war vor genau zehn Jahren Bürgerschützenkönig in Hänigsen.

Auch Kinderkönigin Nele Berkahn ist nicht die erste Majestät in der Familie – ihre Scheibe ist bereits die fünfte am Giebel des Elternhauses. Als sie am Schützenfest-Montag dort angebracht wurde, war das trotzdem ein ganz besonderer Moment: Denn Neles ganze Schulklasse war mit dabei, um mit ihr zu feiern.

Die neuen Majestäten waren bereits am Samstagabend beim

Festkommers bekanntgegeben worden. Bürgerschützenkönig 2026 wurde Eike Wielitzka, Maximilian Wache sicherte sich die Würde des Volkskönigs und Marno Meseberg wurde Bogenkönig. Die Beteiligung an den vorausgegangenen Schießwettbewerben war groß. Insgesamt 209 Schützinnen und Schützen hatten teilgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt war der große Festumzug am Sonntag. Mit dabei waren wieder mehrere Musikzüge sowie befreundete Vereine aus Hänigsen und den Nachbarorten. Entlang der Strecke schauten viele Einwohnerinnen und Einwohner vom Straßenrand aus zu: Einige von ihnen hielten sogar kühle Getränke für die Umzugsteil-



Als die Scheibe am Haus von Kinderkönigin Nele Berkahn montiert wird, ist ihre ganze Schulklasse mit dabei.

Foto: privat

nehmer bereit – eine willkommene Erfrischung bei der sommerlichen Hitze.

Auch im Festzelt herrschte das gesamte Wochenende über gute Stimmung. Rund 3.000 Gäste feierten an den drei Abenden im

Zelt. Dabei hatte jeder Abend seinen eigenen Charakter und seine ganz besonderen Momente. Zum Abschluss wurde am Montag mit der Liveband „On the Rox“ noch einmal kräftig gefeiert.

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.



Gemeinsam für Uetze.

Unsere Kandidierenden für den Gemeinderat



Karin Lawrenz, 68,
Rentnerin



Cornelia Thieme, 55,
Pflegedienstleiterin



Bennet Rode, 23,
Student



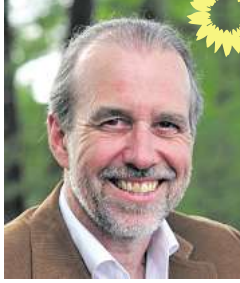
Kristin Buro, 43,
Dipl.-Betriebswirtin



Martin Klages, 62,
Elektroingenieur



Ömer Öngüdü, 51,
Bauzeichner



Helmut Jatzkowski, 64,
Beamter i. R.



Bianca Bruns, 61,
Lehrerin



Karl-Niklas Waack, 39,
Bauingenieur



Gundula Geck-Grantz, 62,
Erzieherin

Lebensgrundlagen schützen

Miteinander lebendige Orte gestalten

Steuergelder zukunftsweisend investieren

Weitere Infos zum Wahlprogramm finden Sie unter www.gruene-uetze.de/unser-programm/ und @gruene_uetze



Sprechstunde des Pflegestützpunktes

HÄNIGSEN (r/fh). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land bietet regelmäßig Sprechstunden in Hänigsen an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 8. September, von 9 bis 11 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Die Beratungskräfte informieren zu allen Fragen rund

um das Thema Pflege, etwa zu örtlichen Hilfsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Zudem unterstützen sie bei der Antragstellung, beispielsweise bei einem Antrag auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige

Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierten und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 70020116 gebeten.